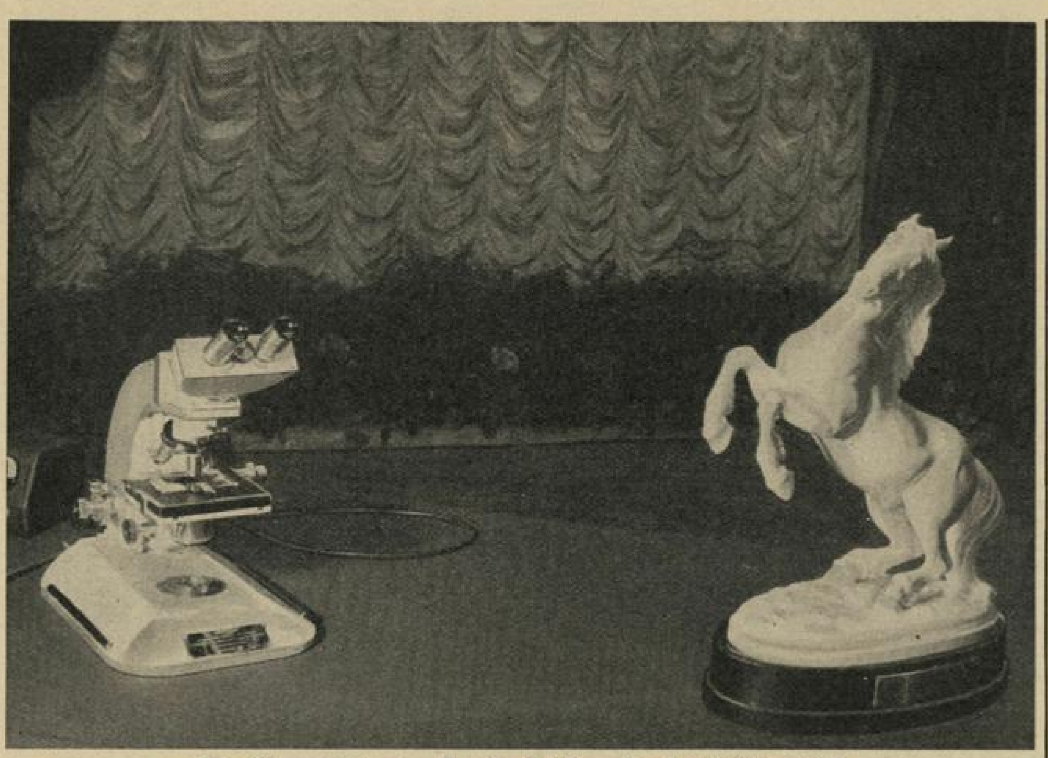
V. b. b.
80 Groschen
AMTSBLATT der STADT WIEN
98
Mittwoch, 8. Dezember 1954
Jahrgang 59

AUS DEM INHALT



Die Ehrengeschenke der Stadt Wien für Hailé Sélassié I.

Hailé Sélassié I. im Wiener Rathaus

Am 30. November, nachmittag, stattete Hailé Sélassié I. mit seinem Gefolge dem Wiener Rathaus einen Besuch ab. Der erste Wagen der kaiserlichen Suite mit dem Herrscher und Bürgermeister Jonas traf um 15 Uhr im Neuen Wiener Rathaus ein.

Am Podest der Feststiege hatte der Bürgermeister dem Kaiser, dem Herzogspaar und dem Gefolge Frau Margarete Jonas und die beiden Vizebürgermeister Honay und Weinberger vorgestellt. Drei Kinder, zwei Mädel und ein Bub, überreichten dem Kaiser Orchideen, dem Herzog ein Bukett aus Rosen und Nelken und der Herzogin einen roten Rosenstrauß. Die Blumensträuße hatten Schleifen in den Farben Äthiopiens und der Stadt Wien. Der Kaiser überreichte den Kindern je eine Münze zum Andenken.

Bürgermeister Jonas geleitete die hohen Gäste über die geschmückte Feststiege zum Stadtsenatssitzungssaal. An der Spitze ging Hailé Sélassié I. mit dem Bürgermeister, gefolgt vom Herzog von Harrar und Vizebürgermeister Honay, der Herzogin von Harrar und Frau Jonas und dem Justizminister Guiorguis mit Vizebürgermeister Weinberger.

Im mit exotischen Blumen festlich geschmückten Sitzungssaal des Stadtsenats hatten inzwischen die Amtsführenden Stadträte Sigmund, Resch, Mandl, Thaller, Afritsch, Lakowitsch, Koci, Bauer, Dkfm. Nathschläger sowie der Geschäftsführende Präsident des Wiener Stadtschulrates Nationalrat Dr. Zechner und Magistratsdirektor Dr. Kinzl Aufstellung genommen. Bürgermeister Jonas stellte jeden der Herren einzeln mit Nennung des Namens und der von ihm verwalteten Geschäftsgruppe vor. Hailé Sélassié I. reichte jedem die Hand. Hierauf wurden die Ehrenplätze eingenommen. Der Kaiser saß in der Mitte, zu seiner Linken Bürgermeister Jonas und Gemahlin, zu seiner Rechten das Herzogspaar. Nun wurde vor dem Kaiser ein Tischchen gestellt, auf welchem das Goldene Buch der Stadt Wien lag. Der Monarch setzte seine Unterschrift. Seinem Beispiel folgten der Herzog und die Herzogin.

Hierauf lud Bürgermeister Jonas seine Gäste ein, die Geschenke der Stadt Wien in Empfang zu nehmen. Diese waren auf einem Tisch vorbereitet. Der Kaiser von Äthiopien erhielt ein großes Universal-Forschungsmikroskop „Zetopan", das letzte Modell der Firma Reichert. Dem Herzogspaar wurde ein Werk der Wiener Porzellanmanufaktur Augarten verehrt, eine wunderschöne aufsteigende Pferdefigur. Kaiser Hailé Sélassié schüttelte Bürgermeister Jonas zum Dank die Hand und teilte ihm mit, daß er nach der Rückkehr in seine Heimat der Stadt Wien ein Geschenk übermitteln werde, das dem Ansehen und der Größe der österreichischen Bundeshauptstadt entspricht. Er übergab aber jetzt schon der Stadt Wien einen Teppich, den er aus einem Wagen der Autokolonne über die Feststiege herauftragen ließ.

Im städtischen Sonderkindergarten

Am Vormittag besichtigte Kaiser Hailé Sélassié I. von Äthiopien in Begleitung des Herzogs von Harrar, der Herzogin von Harrar und seines Gefolges den städtischen Sonderkindergarten „Schweizer Spende" im Auer-Welsbach-Park. Er wurde von Bürgermeister Jonas und dem Amtsführenden Stadtrat für das Wohlfahrtswesen, Vizebürgermeister Honay, empfangen. Ein kleiner Bub und zwei Mädchen mit einem Strauß roter Rosen und zwei Sträußchen rotweißer Nelken erwarteten den äthiopischen

Wien ohne . . .

Soeben ist das neue Heft der vom Statistischen Amt der Stadt Wien periodisch herausgegebenen „Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung der Stadt Wien" über die Monate Juli bis September erschienen. Aus der am 1. September 1954 durchgeführten Gebietsabtrennung der sogenannten Randgemeinden ergeben sich interessante Veränderungen in der Struktur der Stadt, die nun in den „Mitteilungen", zum erstenmal auch statistisch erfaßt werden.

Das Stadtgebiet Wiens verkleinerte sich durch die Gebietsänderung um fast zwei Drittel; doch ist Wien immer noch eineinhalbmal so groß wie vor 1938. Der Bevölkerungsverlust beträgt aber nur etwa 150.000 Personen, das sind 8,5 Prozent. Wien verliert die Hälfte seiner in Land- und Forstwirtschaft berufstätigen Einwohner. Auch die Betriebsklassen Stein-, Erdgewinnung und -bearbeitung, Glasproduktion, Bauwesen und Bauhilfsbetriebe, Textilbetriebe und chemische Betriebe geben weitaus mehr Beschäftigte ab, als dem Bevölkerungsabgang Wiens entsprechen würde. Hingegen erhöht sich der Anteil der in der Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung, in den Bekleidungsbetrieben, in der Papiererzeugung, in graphischen Betrieben, im Handel, Geldwesen und der Privatversicherung berufstätigen Bevölkerung. Vor allem die Angestelltenberufe treten im verkleinerten Stadtgebiet stärker hervor. Es ergeben sich Verschiebungen im Altersaufbau und auch beim Frauenüberschuß: auf hundert männliche Einwohner kommen im neuen Stadtgebiet 130, in den abgetretenen Randgebieten nur 120 weibliche Einwohner.

Der 22. Bezirk, Donaustadt, ist der Fläche nach der größte, während der 10. Bezirk durch die Einverleibung von Ober-Laa, Rothneusiedl und Unter-Laa seine Stellung als Bezirk mit der höchsten Einwohnerzahl noch „gefestigt" hat und derzeit bereits mehr als 120.000 Einwohner zählt.

Herrscher und das Herzogspaar. Bürgermeister Jonas stellte den Gästen den Leiter des Jugendamtes der Stadt Wien, Senatsrat Professor Tesarek und den Zentralinspektor der städtischen Kindergärten und Horte, Dr. Kothbauer vor. Professor Tesarek erläuterte dem Kaiser in englischer Sprache den Zweck des städtischen Sonderkindergartens. Hierauf führte er die Gäste durch die Räume der schönen und vorbildlichen Anlage. Hailé Sélassié studierte mit großem Interesse alle Einrichtungen. Er fragte nach verschiedenen Details, unterhielt sich auch mit den Ärzten, mit den Kindergärtnerinnen und widmete sich den Kindern. Am Ende des Besuches, der länger gedauert hatte als vorgesehen war, präsentierte Professor Tesarek dem Kaiser das Gästebuch des Sonderkindergartens. Es wurde bereitwillig um eine weitere sehr interessante Unterschrift bereichert.

Ein Geschenk für das Jugendamt

Der Leiter des Jugendamtes der Stadt Wien, Senatsrat Professor Tesarek, wurde am frühen Nachmittag von einer Persönlichkeit aus dem Gefolge des äthiopischen Herrschers verständigt, daß Hailé Sélassié I. von dem städtischen Sonderkindergarten im Auer-Welsbach-Park, den er am Vormittag besucht hatte, sehr beeindruckt war. Der Kaiser hat gleichzeitig dem Jugendamt der Stadt Wien ein Geldgeschenk in der Höhe von 25.000 Schilling überreichen lassen.

100.000 Schilling für die Armen Wiens

Nach dem Abschiedsempfang am Dienstagabend im Palais Pallavicini ließ Kaiser Hailé Sélassié I. Bürgermeister Jonas noch um eine Unterredung bitten. Im Verlauf des nun folgenden Gesprächs ersuchte der äthiopische Herrscher den Wiener Bürgermeister, sein Dolmetsch zu sein und der Wiener Bevölkerung mitzuteilen, daß er von den vielen Freundschaftsbezeigungen, die ihm die Wiener Bevölkerung bereitet hat, und von der Stadt selbst tief beeindruckt ist. Der Empfang im Wiener Rathaus werde ihm unvergeßlich bleiben.

Am Tag seiner Abreise übergab der äthiopische Kaiser Bürgermeister Jonas 40 Stück US-Hundertdollarscheine, das sind etwa 100.000 Schilling, mit der Bestimmung, das Geld für die Armen Wiens zu verwenden. Bürgermeister Jonas hat diesen Betrag dem Amtsführenden Stadtrat für das Wohlfahrtswesen, Vizebürgermeister Honay, übergeben.

Stadtsenat

(Schluß)

Sitzung vom 23. November 1954

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 3267; M.Abt. 28 — 8880.)

Die Herstellung einer Tränkdecke auf der Zufahrtsstraße zum Lainzer Tiergarten und zum Umspannwerk Auhof wird mit einem voraussichtlichen Kostenbetrag von 70.000 S genehmigt.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3229; M.Abt. 29 — 5453.)

Für die Herstellung von Planpausen und -drucken wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 622, Brücken und Wasserbau, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derz. Ansatz 40.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 20.000 S genehmigt, die in Minderausgaben (Zurückstellung der Arbeiten) der Rubrik 622, Brücken und Wasserbau, unter Post 52, Brücken und Wasserbauten, lfd. Nr. 308, zu decken ist.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3268; M.Abt. 26 — JA 19/17.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI — A.Z. 2222/54 vom 26. August 1954 genehmigten Kostenerfordernisses für im Zuge der Verlegung des Bezirksjugendamtes für den 3. Bezirk in das Objekt, 3, Sechskrügelgasse 11, durchzuführende Instandsetzungs- und Adaptierungsarbeiten von 160.000 S um 100.000 S auf 260.000 S wird genehmigt.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3269; M.Abt. 26 — Kg 58/11.)

Die Durchführung von Spielplatzinstandsetzungen im Kindergarten, 14, Hägelingasse 11, wird mit einem Kostenerfordernis von 78.000 S genehmigt.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3270; M.Abt. 26 — EH/A/8.)

Die nachstehend angeführten Krediterhöhungen für die in städtischen Erziehungsheimen zur Durchführung gelangenden baulichen Herstellungen werden genehmigt:

GRA. VI/35 vom 14. Jänner 1954, K.Z. 54625 (Kinderübernahmestelle, Heizanlage), genanntes Erfordernis 64.000 S, eine Erhöhung um 5000 S auf 69.000 S;

GRA. VI/1103 vom 3. Juni 1954, K.Z. 54051 (Erziehungsheim Hohe Warte, Saalunterteilungen), genanntes Erfordernis 165.000 S, eine Erhöhung um 22.000 S auf 187.000 S;

GRA. VI/35 vom 14. Jänner 1954, K.Z. 54052 (Erziehungsheim Hohe Warte, Nr. 5, bauliche Erneuerungen), genanntes Erfordernis 140.000 S, eine Erhöhung um 7000 S auf 147.000 S;

GRA. VI/35 vom 14. Jänner 1954, K.Z. 54626 (Erziehungsheim Hohe Warte, Verbesserung der Warmwasser-Bereitungsanlage einschließlich Boileranschaffung), genanntes Erfordernis 30.000 S, eine Erhöhung um 4000 S auf 34.000 S;

GRA. VI/1103 vom 3. Juni 1954, K.Z. 54375 (Erziehungsheim Hohe Warte, Stiegenhaus- und Kellerinstandsetzung), genanntes Erfordernis 80.000 S, eine Erhöhung um 12.000 S auf 92.000 S;

GRA. VI/1103 vom 3. Juni 1954, K.Z. 54679 (Erziehungsheim Rodaun, Erneuerung der Zentralheizung), genanntes Erfordernis 60.000 S, eine Erhöhung um 10.000 S auf 70.000 S;

GRA VI/35 vom 14. Jänner 1954, K.Z. 54055 (Lehrlingsheim Weidlingau, Stützmauer), genanntes Erfordernis 60.000 S, eine Erhöhung um 60.000 S auf 120.000 S.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3271; M.Abt. 26 — Alt A/5.)

Die nachstehend angeführten Krediterhöhungen für die in städtischen Altersheimen zur Durchführung gelangenden Herstellungen werden genehmigt:

GRA. VI/50 vom 14. Jänner 1954, K.Z. 54063 (Altersheim Lainz, verschiedene bauliche Herstellungen), genanntes Erfordernis 500.000 S, eine Erhöhung um 125.000 S auf 625.000 S;

GRA. VI/50 vom 14. Jänner 1954, K.Z. 54065 (Altersheim Liesing, Fassadeherstellung), genanntes Erfordernis 70.000 S, eine Erhöhung um 30.000 S auf 100.000 S;

GRA. VI/1103 vom 3. Juni 1954, K.Z. 54382 (Altersheim Liesing, Umbauten infolge Verbreiterung der Perchtoldsdorfer Straße), genanntes Erfordernis 440.000 S, eine Erhöhung um 61.000 S auf 501.000 S.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

Pr.Z. 3272; M.Abt. 26 — Hpfl. A/2.)

1. Die nachstehend angeführten Krediterhöhungen für in städtischen Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke zur Durchführung gelangenden baulichen Herstellungen werden genehmigt:

GRA. VI/36 vom 14. Jänner 1954 (Ybbs an der Donau, Sanierungen an Kanalisation und sanitären Anlagen), genanntes Erfordernis 150.000 S, eine Erhöhung um 100.000 S auf 250.000 S;

GRA. VI/36 vom 14. Jänner 1954 (Ybbs an der Donau, Boileraufstellung und Kesselauswechslung), genanntes Erfordernis 215.000 S, eine Erhöhung um 15.000 S auf 230.000 S;

GRA. VI/1102 vom 3. Juni 1954 (Ybbs an der Donau, Behebung von Dachschäden), genanntes Erfordernis 90.000 S, eine Erhöhung um 40.000 S auf 130.000 S;

GRA. VI/1102 vom 3. Juni 1954 (Ybbs an der Donau, Fenster- und Türeninstandsetzung), genanntes Erfordernis 70.000 S, eine Erhöhung um 36.000 S auf 106.000 S;

GRA. VI/36 vom 14. Jänner 1954 (Ybbs an der Donau, Stromumschaltung), genanntes Erfordernis 50.000 S, eine Erhöhung um 8000 S auf 58.000 S;

GRA. VI/1624 vom 8. Juli 1954 (Am Steinhof, Straßen- und Kleinbahnherstellungen), genanntes Erfordernis 180.000 S, eine Erhöhung um 11.000 S auf 191.000 S.

2. Die Durchführung von Baumeisterarbeiten an der Prosektur der Heil- und Pflegeanstalt Am Steinhof wird mit einem Kostenerfordernis von 51.000 S genehmigt.
(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3273; M.Abt. 42 — IV/30/51.)

Die Erhöhung des Kostenbetrages von 150.000 S um 70.000 S auf 220.000 S für die Fertigstellung der gärtnerischen Herstellungsarbeiten in der öffentlichen Gartenanlage, 4, Schelleingasse 28—30-Kolschitzkygasse, wird genehmigt.
(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3275; M.Abt. 26 — Sch 41/16.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 174/54, vom 11. Februar 1954 genehmigten Kredits für die Fertigstellung des Umbaues und der Verbesserung der sanitären Anlagen in den Klosetten der Schule, 3, Löwengasse 12 b, von 80.000 S um 25.000 S auf 105.000 S wird genehmigt.
(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3274; M.Abt. 26 — Sch 78/30.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 591/54, vom 25. März 1954, genehmigten Kredits für die Fertigstellung der Hoffassaden im Schulblock, 6, Hirschengasse 18-Loquaiplatz 4, von 80.000 S um 30.000 S auf 110.000 S wird genehmigt.
(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3276; M.Abt. 28 — 8400.)

1. Die Herstellung der Josef Gangl-Gasse im 13. Bezirk wird mit dem voraussichtlichen bedeckten Kostenbetrag von 180.000 S genehmigt.

2. Auf Grund ihres Anbotes vom 26. Oktober 1954 werden die Erd- und Straßenbauarbeiten an die Firma Viktor Blahaut, 18, Bischof Faber-Platz 14, übertragen.
(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3277; M.Abt. 29 — 5388.)

Die Arbeiten zur Einrichtung eines für den Hochwasserdienst in Wien, 19, Grinzinger Straße 151 bestimmten Lagerplatzes mit Lagerschuppen und Unterkunftsräumen mit einem Gesamterfordernis von 210.000 S werden genehmigt und die Durchführung der Baumeisterarbeiten der Firma Ing. Franz Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28, auf Grund ihres Anbotes vom 27. Oktober 1954 übertragen.
(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im Dezember

Im Dezember sind nachstehende Abgaben fällig:
10. Dezember: Ankündigungsabgabe für November, Getränkesteuer für November, Gefrorenessteuer für November, Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die zweite Hälfte November.
14. Dezember: Anzeigenabgabe für November.
15. Dezember: Lohnsummensteuer für November.
25. Dezember: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die erste Hälfte Dezember.

(Pr.Z. 3278; M.Abt. 30 — K 23/1020.)

Die Fortsetzung des Umbaues des Regenwasserkanals, 23. Inzersdorf, Draschestraße von O.Nr. 100 bis O.Nr. 92, wird mit einem Kostenerfordernis von 90.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Josef Takacs & Co., 12, Tivoligasse 32, auf Grund ihres Anbotes vom 4. November 1954 übertragen.
(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3255; M.Abt. 24 — 5445/75.)

Die Gewichtsschlosserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 16-Herbststraße-Zagorskigasse, Bauteil III, sind der Firma Stephan Wasser, 17, Rosensteingasse 20, auf Grund ihres Anbotes vom 27. Oktober 1954 zu übertragen.
(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3256; M.Abt. 24 — 5414/127.)

Die Gewichtsschlosserarbeiten für die Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage, 12, Steinbauergasse-Längenfeldgasse-Böckhgasse sind der Firma Matthias Kaller, 12, Breitenfurter Straße 6, auf Grund ihres Anbotes vom 3. November 1954 zu übertragen.
(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3257; M.Abt. 24 — 5456/71.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für die Errichtung der städtischen Wohnhausanlage, 14, Wolfersberg-Uranusweg, sind der Firma Hans Koch, 14, Phillipsgasse 8, auf Grund ihres Anbotes vom 25. Oktober 1954 und des Magistratsberichtes zu übertragen.
(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3258; M.Abt. 26 — Alt 3/142.)

Die Tischlereiarbeiten für die Instandsetzung des Pavillons XVI im Altersheim Lainz, 13, Versorgungsheimplatz 1, sind der Firma Eduard Sadofsky, 18, Hockegasse 23, auf Grund ihres Anbotes vom 29. Oktober 1954 zu übertragen.
(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3259; M.Abt. 24 — 5341/132.)

Die Terrazzoarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhausanlage, 3, Fasangasse-Kölblgasse, sind der Firma Rocco Christofoli, 13, Anton Langer-Gasse 36, auf Grund ihres Anbotes vom 3. November 1954 zu übertragen.
(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3260; M.Abt. 26 — Alt 3/114.)

Die Baumeisterarbeiten für die Heizanlagenerneuerung im Pavillon V des Altersheimes Lainz, 13, Versorgungsheimplatz 1, sind der Firma Karl Kraus, 3, Rennweg 76, auf Grund ihres Anbotes vom 4. November 1954 zu übertragen.
(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3261; M.Abt. 26 — Sch 129/13.)

Die Anstreicherarbeiten für die Schule, 10, Leibnizgasse 33, sind je zur Hälfte an die Firma Wilhelm Ambroz, 10, Reumannplatz 12, und an die Firma Matthias Stanko, 4, Wiedner Gürtel 6, auf Grund ihrer Anbote vom 21. Oktober 1954 zu übertragen.
(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3262; M.Abt. 24 — 5362 a/76.)

Die Malerarbeiten für die Errichtung der städtischen Wohnhausanlage, 14, Deutschordenstraße, Bauteil Süd, sind zu ungefähr gleichen Teilen den Firmen Milos Mezera, 10, Bürgergasse 9, und Franz Juraczka, 14, Hütteldorfer Straße 164, auf Grund ihrer Anbote vom 18. Oktober 1954 und des Magistratsberichtes zu übertragen.
(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3263; M.Abt. 24 — 5456/69.)

Die Stukkaturungsarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 14, Wolfersberg-Uranusweg, sind der Firma Josef Miksch, 2, Herminengasse 4, auf Grund ihres Anbotes vom 25. Oktober 1954 zu übertragen.

(Pr.Z. 3264; M.Abt. 24 — 5423/83.)

Die Glaserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 20, Stromstraße, 1. Bauteil, sind der Firma Alfred Nadachowski, 7, Zieglergasse 63, auf Grund

Vergebung von Arbeiten

(M.Abt. 24 — 5105/53/54)

Vergebung von Dachdeckerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 16, Pfenninggeldgasse-Hettenkofergasse, bestehend aus 8 Stiegenhäusern mit 4—6 Wohngeschossen und 146 Wohnungen.

Öffentliche Anbotverhandlung am Montag, dem 20. Dezember 1954, um 9 Uhr, in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus. 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 51055/52/54)

Vergebung von Spenglerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 16, Pfenninggeldgasse-Hettenkofergasse, bestehend aus 8 Stiegenhäusern mit 4—6 Wohngeschossen und 146 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 20. Dezember 1954, um 9.30 Uhr, in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus. 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5434/107/54)

Vergebung von Gewichtschlosserarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 13, Bossigasse-Auhofstraße, Bauteil Süd, bestehend aus 8 Stiegenhäusern mit 3 und 4 Wohngeschossen und 87 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Mittwoch, dem 15. Dezember 1954, um 9 Uhr, in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus. 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24. Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5472/48/54)

Vergebung von Zimmermannsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 14, Hadikgasse-Hackinger Straße, bestehend aus 4 Stiegenhäusern mit 5 Wohngeschossen und 77 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 17. Dezember 1954, um 9.30 Uhr, in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus. 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24. Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

ihres Anbotes vom 16. Oktober 1954 zu übertragen.
(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3265; M.Abt. 32 — Kr A X/114.)

Der Einbau eines Cerac-Warmwasserkessels für das Gottfried von Preyer'sche Kinderspital, 10, Schrankenberggasse 31, ist der Firma Pöhlmann & Co., 9, Glasergasse 4 a, auf Grund ihres Anbotes vom 15. Oktober 1954 zu übertragen.
(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

Berichterstatter: St.R. Lakowitsch.

(Pr.Z. 3208; M.Abt. 39 — KN 51.)

Für zwingende Mehrausgaben (Ankauf eines Preßtopfes) wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 702, Prüf- und Versuchsanstalt, unter Post 54, Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 368 (derz. Ansatz 65.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 75.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 259, zu decken ist.
(§ 99 GV. — An den GRA. VII.)

(Pr.Z. 3279; M.Abt. 49 — 1506/2.)

Der Verkauf von rund 320 fm Pappel- und Weidennutzholz ab Wald aus den städtischen Aurevieren der Forstverwaltung Lobau an die Wiener Holzwerke, Wien 10, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.
(§ 99 GV. — An den GRA. VII.)

(Pr.Z. 3280; M.Abt. 48 — F 1/178.)

1. Die Anschaffung eines Räumungstruppwagens für die Zwecke der M.Abt. 30 wird genehmigt.

2. Der Auftrag zur Lieferung ist auf Grund der Anbote vom 26. Oktober beziehungsweise 8. November 1954 an die Steyr-Daimler-Puch AG, Werk Steyr, zu vergeben.
(§ 99 GV. — An den GRA. VII.)

Berichterstatter: St.R. Bauer.

(Pr.Z. 3197; M.Abt. 54 — G 2/197 und 198.)

Der Ankauf der benötigten Baumwollwaren, und zwar:

1. Zirka 50.000 m Rohmollino, rot signiert, 163 cm breit, zirka 18.000 m Rohmollino, blau signiert, 140 cm breit, zirka 80.000 m Rohköper, 84 cm breit, bei Firma F. M. Hämmerle;
2. zirka 65.000 m Rohmollino, rot signiert, 90 cm breit, zirka 20.000 m Rohmollino, rot signiert, 84 cm breit, zirka 30.000 m Rohmollino, 84 cm breit, zirka 10.000 m Oxford kariert, 78/80 cm breit, bei Firma Pottendorfer Spinnerei und Felixdorfer Weberei AG;
3. zirka 7000 m Rohmollino, 150 cm breit, zirka 25.000 m Rohcotton, 84 cm breit, zirka 15.000 m Handtuchmeßzeug, rot signiert, 50 cm breit, bei Firma Herrburger & Rhomberg;
4. zirka 35.000 m Rohmollino, 84 cm breit, zirka 8000 m Rohmollino, gezwirnt, 86 cm breit, bei Firma Theresientaler Baumwoll Spinnerei und Weberei AG;
5. zirka 3500 m Schußsatin, roh, 144 cm breit, zirka 25.000 m Rohcotton, 84 cm breit, zirka 10.000 m Blaukettmollino, 70/80 cm breit, bei Firma Carl Ganahl & Co.;
6. zirka 4000 m Kleiderbarchent, indanthrengefärbt, 70 cm breit, bei Firma Josef Knittel,

in den vorgeschriebenen Qualitäten und zu den im Magistratsbericht angeführten Preisen wird genehmigt.
(§ 99 GV. — An den GRA. IX.)

(Pr.Z. 3196; M.Abt. 59 — V/166.)

Für die Erhaltung der baulichen Anlagen (Dachinstandsetzungen usw. am Zentralviehmarkt) wird in Voranschlag 1954 zu Rubrik 932, Märkte, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 2,002.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 150.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 259, zu decken ist.
(§ 99 GV. — An den GRA. IX.)

(Pr.Z. 3195; M.Abt. 59 — V/167.)

Für die Erhaltung von Geräten, Maschinen und technischen Anlagen, wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 932, Märkte, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 600.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 150.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 259, zu decken ist.
(§ 99 GV. — An den GRA. IX.)

(Pr.Z. 3194; M.Abt. 60 — 1406.)

1. Für die zur Aufrechterhaltung des Betriebes in den städtischen Schlachthöfen bis zum Jahresende noch notwendigen Instandsetzungsarbeiten an diversen Objekten wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 933, Schlachthöfe, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 700.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 100.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 259, zu decken ist.

2. Für die bis zum Jahresende notwendigen Instandsetzungsarbeiten am Inventar der Schlachthöfe wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 933, Schlachthöfe, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 650.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 100.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 259, zu decken ist.
(§ 99 GV. — An den GRA. IX.)

(Pr.Z. 3281; M.Abt. 54 — 7090/29.)

Der Verkauf von Alteisen und Gußbruch im Gewichte von rund 4500 kg vom Wiener Zentralfriedhof, 11, an Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.
(§ 99 GV. — An den GRA. IX.)

(Pr.Z. 3282; M.Abt. 54 — 6110/73.)

Der Verkauf von 20.000 Stück alten, gebrauchten Pflastersteinen ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 3, Erdberger Lände bei Haidingergasse, an die Marktgemeinde Bockfließ, Bezirk Mistelbach, NÖ, zu dem im Magistratsantrage vorgeschlagenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.
(§ 99 GV. — An den GRA. IX.)

(Pr.Z. 3228; M.Abt. 45 — G 1/65.)

Der Ankauf von 100.000 kg Zucker bei der Siegendorfer Zuckerfabrik Conrad Patzenhofers Söhne zu den angebotenen, im Magistratsberichte ersichtlichen Preisen und zu den vereinbarten Zahlungsbedingungen wird genehmigt.
(§ 99 GV. — An den GRA. IX.)

(Pr.Z. 3227; M.Abt. 54 — G 2/231.)

Der Ankauf von 800 Stück Schafwolldecken, weiß, wie gehabt, bei der Firma Vereinigte Tuch- und Deckenfabriken Sannwald & Co., 1, Gölsdorfgasse 3, zu dem im Magistratsberichte angeführten Preise wird genehmigt.
(§ 99 GV. — An den GRA. IX.)

(Pr.Z. 3239; M.Abt. 54 — G 2/199.)

Die Vergebung der benötigten Leinenwaren, und zwar:

1. Zirka 14.000 m Matratzengradl, 110 cm breit, zirka 3000 m Matratzengradl, 80 cm breit, an Firma August Sattler Söhne;
2. zirka 1000 m Matratzengradl, 80 cm breit, zirka 1000 m Leinenköper, 87 cm breit, an Firma Heinrich Neubauer;
3. zirka 4500 m Leinenköper, 87 cm breit, an Firma Weißkirchner Weberei;
4. zirka 2500 m Leinenköper, 87 cm breit, an Firma Adolf Kremling;
5. 7000 m Leinen, weiß, 80 cm breit, an Firma A. Blaas

in den vorgeschriebenen Einstellungen und Garnqualitäten zu den im Magistratsberichte angeführten Preisen wird genehmigt.
(§ 99 GV. — An den GRA. IX.)

(Pr.Z. 3226; M.Abt. 59 — M 1027.)

Für die Instandsetzung des Rinderstallgebäudes IX des Zentralviehmarktes, 3, St. Marx, und dessen Umbau als Beobachtungsstall wird ein Sachkredit in der Höhe von 230.000 S genehmigt.
(§ 99 GV. — An den GRA. IX.)

(Pr.Z. 3244; M.Abt. 54 — G 9/55.)

Für die Anschaffung von Tisch- und Tischschutzdecken wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 901, Allgemeiner Sachaufwand, unter Post 54, Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 410 (derz. Ansatz 960.000 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 2500 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.
(§ 99 GV. — An den GRA. IX.)

Richtigstellung

Im „Amtsblatt der Stadt Wien", Nr. 61, vom 31. Juli 1954, Seite 6, 3. Spalte, Gemeinderatsausschuß VI vom 8. Juli 1954, wird die Post A.Z. 1665/54; M.Abt. 31 — 3776/54, gestrichen.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — Reg. XIV/XXIII/17/53
Plan Nr. 2796

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 14., nunmehr 23. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3 der Bauordnung für Wien, wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Karl Bekehrty-Straße, Halterbach und Amundsenstraße im 14. Bezirk (Kat.G. Hadersdorf) (nunmehr 23. Bezirk), am 9. September 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2796 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 7.50 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18
(Stadtregulierung)

*

M.Abt. 18 — Reg. XII/7/54
Plan Nr. 2907

Abänderung des Bebauungsplanes im Gebiet des 12. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3 der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für den Baublock zwischen Gaßmannstraße, Schönbrunner Allee und Schöpfergasse im 12. Bezirk (Kat.G. Unter-Meidling und Hetzendorf) am 7. Oktober 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2907 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 7.50 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18
(Stadtregulierung)

*

M.Abt. 18 — Reg. V/6/54
Plan Nr. 2910

Ergänzung des Bebauungsplanes im Gebiet des 5. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3 der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Reinprechtsdorfer Straße, Margaretenstraße, Amtshausgasse und Bräuhausgasse im 5. Bezirk (Kat.G. Margareten) am 7. Oktober 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2910 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 7.50 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18
(Stadtregulierung)

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 15. bis 20. November 1954 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Biedermann Josef, Herrenkleidermachergewerbe, Seilergasse 2/3 (9. 9. 1954). — Blaha Karl, Ledergalanteriewarenerzeuger- und Taschnergewerbe, Rabensteig 5 (27. 7. 1954). — Bock Elisabeth Ges. mbH, Erzeugung von kosmetischen Artikeln und von Parfümeriewaren, Kärtner Straße 2 (12. 5. 1954). — Bratmann Hermann, Gemischtwarenkleinhandel, Judengasse 4 (14. 9. 1954). — Chval Friedrich, Buchsachverständiger, Bücherrevisor, Finanz- und Wirtschaftsberater, Rotenturmstraße 21 (6. 8. 1954). — Fränkel H. & E. Wulkan, OHG, Handelsvertretung, Renngasse 14 (28. 6. 1954). — Grünwald Margarete, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Hohenstaufengasse 7 (2. 9. 1954). — Hamtil, Dkfm. Kurt, Buchsachverständigen-, Bücherrevisoren-, Finanz- und Wirtschaftsberatergewerbe, Hegelgasse 19 (3. 7. 1954). — Hartl Helene, Alleininhaberin der Fa. R. Pasching's Nachfolger Dewisch & Rittmann, Handel mit Textilien, Schneider- und Modistenzubehör sowie einschlägigen Kurzwaren, Bauernmarkt 2 (14. 9. 1954). — Inku, Außen- und Binnenhandelsges. mbH, Großhandel mit Bijouterie- und Galanteriewaren sowie mit einschlägigen Kurzwaren, Bauernmarkt 24 (7. 7. 1954). — Krausz Moritz, Alleininhaber der Fa. Moritz Krausz jun. & Co., Fabrikmäßige Erzeugung von Herren-, Damen- und Sportbekleidung, Schlafröcken, Strandanzügen, Herren- und Damenwäsche, Tüchern und Modeartikeln aller Art, Rotenturmstraße 20 (7. 5. 1954). — Moser, Ing. Alfred, Handel mit Kraftfahrzeugen sowie Kleinhandel mit deren Bestandteilen und Zubehör, Schwedenplatz 3—4 (17. 10. 1954). — Müller Leopoldine, Garderobehaltung, Schottengasse 2, Kaffee Haag (8. 9. 1954). — Rethaler Leopold, Ein- und Ausfuhrhandel mit chemisch-technischen Produkten, Nahrungs- und Genußmitteln, Holzbearbeitungsmaschinen und landwirtschaftlichen Maschinen, Lokomotiven, Waggons aller Art sowie Eisenbahnbedarf, erweitert auf Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art, mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Wächtergasse 1 (22. 9. 1954). — Oberösterreichische Stärke- und chemische Industrie AG, Errichtung einer Zweigniederlassung, Fabrikmäßige Erzeugung von Stärke, Stärkederivaten und chemischen Produkten, beschränkt auf die büromäßige Tätigkeit und den Verkauf der im Stammbetrieb hergestellten Produkte, Schauflergasse 6 (24. 9. 1954). — Zweig Otto, Handelsvertretung, Mahlerstraße 5 (10. 8. 1954).

2. Bezirk:

Ehart Maria, Damenkleidermachergewerbe, Czerninplatz 1/8 (23. 8. 1954). — Gmeiner Franz, Verleihen von Scheinwerfern und elektrischen Beleuchtungsapparaten, Schmelzgasse 2 (im Hof) (7. 8. 1954). — Hruby Leonhard, Marktfahrergewerbe mit Uhren, Gold- und Silberwaren, Bijouteriewaren, Gablonzer Schmuckwaren, Aspernbrückengasse 4/I/18 (2. 7. 1954). — Kobald Wilhelm, Gürtlergewerbe, insbesondere Erzeugung von Bijouterie- und Galanteriewaren, Beleuchtungskörpern, Feuerzeugen und Metallwaren, Zirkusgasse 1, Hoftrakt (29. 4. 1954). — Kohlen-Bauer Brennstoff Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Großhandel mit festen mineralischen Brennstoffen, Kleinhandel mit Kohle und anderen festen Brennstoffen sowie mit flüssigen Brennstoffen, Nordbahnhof, 1. Kohlenhof (23. 6. 1954). — Kubalek Helene, Einstellung von Kraftfahrzeugen, beschränkt auf Motorräder und Roller, Leopoldsgasse 15 a (23. 7. 1954). — Küsser Anna, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Novaragasse 26 (27. 9. 1954). — Lewczyszyn Alexander, Zimmermaler und Anstreicher, Sebastian Kneipp-Gasse 5 (22. 7. 1954). — Moser Otto, Schlossergewerbe, Ybbsstraße 30 (30. 7. 1954). — Novak Franz, Kürschnergewerbe, Praterstraße 11/34 (16. 8. 1954). — Perthold Heinrich, Straßenhandel mit Kanditen, Schokoladen, Speiseeis und Sodawasser, Ecke Ausstellungsstraße, links vom 1. Baum (8. 6. 1954). — Pohl Charlotte Elisabeth, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Bijouterie-,



Kurz- und Galanteriewaren, Lassallestraße 6 (20. 9. 1954). — Putz Ernst, Tischlergewerbe, Novaragasse 40 (26. 7. 1954). — Randl Karl, Damenschneidergewerbe, Vereinsgasse 13 (4. 10. 1954). — Schneider Leopoldine, Damenkleidermachergewerbe, Im Werd 4/7 (6. 10. 1954). — Stelzhammer Josef, Kleinhandel mit Brot, Gebäck, Senf und kleinen Gurken, Taborstraße 45 (31. 7. 1954). — Vosika Josef, Herrenkleidermacher, Ennsgasse 5 (13. 9. 1954). — Weinzierl Elfriede, Repassieren von Strümpfen, Taborstraße 76 a (25. 9. 1954). — Winter Franz, Großhandel mit Papier-, Schreib-, Zeichenwaren, Büroartikeln, Schul- und Malrequisiten, Praterstraße 13 (18. 9. 1954). — Zach Alfred, Friseur- und Perückenmacher, Obere Donaustraße 71 (ident. mit 2, Floßgasse 2 (4. 8. 1954).

3. Bezirk:

Carmine, Dipl.-Ing., Handelsvertretung, Esteplatz 7 (2. 10. 1954). — Fein Hermine, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Rasumofskygasse 4 (29. 10. 1953). — Gröbner Franziska, Erzeugung von Fruchtsäften, Landstraßer Hauptstraße 102 (21. 7. 1954). — Herzog Johann, Tischlergewerbe, Hörnesgasse 15 (11. 9. 1954). — Internationale Papier- und Zellulose Handelsgesellschaft mbH, Ein- und Verkauf und Transithandel von bzw. mit Papier, Zellulose, Holzstoff und verwandten Produkten, Czapkagasse 8 (14. 8. 1954). — Jankowsky Bruno, Alleininhaber der Fa. Dekor, Werkstätte für kunstgewerbliche Malerei und Anstrich, Jankowsky & Co., Malergewerbe, Matthäusgasse 6 (18. 8. 1954). — Jannecker Ferdinand, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Paracelsusgasse 7 (23. 9. 1954). — Köhazy Zoltan, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Mohsgasse 33 (6. 9. 1954). — Mutschlechner Irene, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln und kinematographischen Apparaten sowie deren Bestandteilen, Kegelgasse 41 (7. 10. 1954). — Oliva Johann, Naturblumenbindergewerbe, Hegergasse 19 (24. 8. 1954). — Peklo Maria, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, kosmetischen Artikeln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, letztere unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Am Modenapark 15 (7. 10. 1954.) — Ritzmaier David, Tischlergewerbe, Steingasse 40 (5. 10. 1954).

4. Bezirk:

Friemel Franz, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betriebe einer Tankstelle, Weyringergasse 31 (1. 3. 1954). — Grimas Johann, Handel mit Möbeln, Waaggasse 1 (6. 9. 1954). — Grössing Pauline, Repassieren von Strümpfen und Stopfen

von Socken und Strümpfen, Margaretenstraße 1 (22. 2. 1954). — Hirsch Otto, Reinigen von Bierpressionsrohren sowie Instandhaltung von Bierpressionsrohren, unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Kühnplatz 3 (26. 6. 1954). — Koperger Gertrude, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Südtiroler Platz 1 (15. 9. 1954). — Lackner Josefine, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, Waaggasse 11 (27. 7. 1954). — Mayer Josefine, Wäschewarenerzeugergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Meßgewändern und Paramenten, jedoch nur zum Nähen, keinesfalls zum Sticken, Goldeggasse 29/12 (23. 8. 1954). — Melzer, Dr. Walter, Erzeugung von Tauchmasken und Flossen aus Gummi sowie die Erzeugung von Skizubehörteilen und Schutzbrillen aus Gummi unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Schelleingasse 37/3 (24. 7. 1954). — Palliardi, Ing. Karl, Alleininhaber der Fa. Carl Palliardi & Sohn, Handelsvertretung für Textilwaren und kosmetische Artikel, Schelleingasse 8/12 (28. 6. 1954). — Posch Andreas, Handelsagentur, Kettenbrückengasse 16 (10. 6. 1954). — Posch Andreas, Großhandel mit Obst, Gemüse, Agrumen und Südfrüchten, mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Kettenbrückengasse 16 (16. 6. 1954). — Sadil Robert, Kleinhandel mit Musikinstrumenten, deren Bestandteilen und Zubehör, Wiedner Hauptstraße 18, (20. 8. 1954). — Salomon Eduard, Handelsagenturgewerbe, Schaumburgergasse 11 (7. 8. 1953). — Silber Hans, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Agrumen, Essig, Essiggemüse und Sauerkraut, Goldeggasse 28 (6. 8. 1954).

5. Bezirk:

Drechsler & Co, Waschdienst Solid, OHG, Mietwaschküche, Bräuhausgasse 60 (19. 11. 1953). — Flemisch Ludwig, Handschuhmachergewerbe, Margaretenstraße 59 (20. 8. 1954). — Graf Johann, Kleinhandel mit Milch, Mischmilchgetränken in Flaschen sowie den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Bacherplatz 8 (28. 7. 1954). — Hufnagl Walter, Damenfilzhutmacher- und Strohhuterzeugergewerbe, Einsiedlerplatz 17 (19. 8. 1954). — Kirchmayer Anton, Fleischergewerbe, Grüngasse 26 (28. 6. 1954). — Knoll Auguste, Handstickergewerbe, Jahngasse 27/5 (30. 6. 1954). — Liebl Berta, Kleinhandel mit allen Kleintieren, Fischen, in- und ausländischen Sing- und Ziervögeln sowie allen zur Zucht und Pflege der angeführten Tiere notwendigen Utensilien und Futterartikeln, Käfigen und Aquarien sowie Sämereien, Düngermitteln, Blumenknollen und Zwiebeln, Baumwachs und Raupenleim sowie Großhandel mit zoologischen Artikeln und Futtermitteln für Kleintiere, Schönbrunner Straße 91 (5. 5. 1954). — Medek Herbert, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Haushaltungsartikeln, Haus- und Küchengeräten, Grüngasse 34 (1. 6. 1954). — Mikulecky Karl, Kleinhandel mit Holzwaren, Korb- und Spielwaren sowie Sportartikeln, mit Ausnahme von Sportbekleidung, Arbeitergasse 40 (Ecke Diehlgasse) (2. 10. 1954). — Pant Elfriede, Wäschewarenerzeugergewerbe, Pilgramgasse 20 (22. 6. 1954). — Rottenberg Judith, Damenschneidergewerbe, Hamburgerstraße 14/11 (16. 8. 1954). — Schwetz Friedrich, Kleinhandel mit Textilwaren, Schönbrunner Straße 149 (2. 9. 1954). — Skacel Alfred, Kleinhandel mit Papier- und Schreibwaren, Kurz- und Galanteriewaren und Rauchrequisiten, Margaretengürtel Nr. 76—80, XX. Stiege (11. 9. 1954). — Tacho-Schütz, Tachometer-Gesellschaft mbH, Mechanikergewerbe, Grabgasse 11 (8. 7. 1954).

6. Bezirk:

Dorsch Josef und O. Idus-Büromaschinen- und Bürobedarfshandelsgesellschaft, Errichtung einer Zweigniederlassung, Handel mit Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln, Köstlergasse 5 (28. 6. 1954). — Dworacek Rudolfine, Kleinhandel mit Galanterie-, Bijouterie- und Lederwaren, Stumpergasse 51 (28. 9. 1954). — Edlinger & Co, Metall-Handelsgesellschaft, OHG, Handel mit Eisen und unedlen Metallen einschließlich Alteisen und Altmetallen, Hirschengasse 24 (6. 7. 1953). — Krischmann Max, Mechanikergewerbe, Mariahilfer Straße 103 (12. 10. 1954). — Prunar Gertrude, Großhandel mit Süßwaren, Mariahilfer Straße 53 (21. 10. 1954). — Sindelar Marie, Kleinhandel mit Milch, Mischmilchgetränken in Flaschen und den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Laimgrubengasse 7 (2. 4. 1954). — Stolz Erna, Petit-Point-Stickerei im Rahmen des Handstickergewerbes, Amerlingstraße 3/4 (19. 6. 1954). — Urban August, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Mariahilfer Straße 89 a (23. 6. 1954). — Wingat Oskar, Kleinhandel mit bestickten Damenkleidern, Blusen, Röcken und Mänteln, bestickter Wäsche sowie mit Wolle, Garnen, Strick- und Wirkwaren, einschlägigen Kurzwaren einschließlich Gürteln, Gumpendorfer Straße 68 (10. 5. 1954).

7. Bezirk:

Engersbach Georg, Damenschneidergewerbe, Wimbergergasse 43 (27. 7. 1954). — Jekelfalussy Ludwig, Erzeugung von kosmetischen Artikeln und Parfümeriewaren, eingeschränkt auf die Herstellung des Artikels „Citrus-Zahnmilch", Kaiserstraße 44—46 (23. 9. 1954). — Jeszenak Heinrich, Kleinhandel mit dem Patenterzeugnis „Presso", Columbis-Kaffee-Preßlinge, Mariahilfer Straße 38—48 (Kaufhaus Gerngroß) (25. 10. 1954). — Nowotny Zäzilia, Ledergalanteriewarenerzeuger- und Taschnergewerbe, Bandgasse 41 (1. 10. 1954). — Steinwitz Anna, Kleinhandel mit Werkzeugen, Eisen- und Metallwaren, Wimbergergasse 15 (19. 8. 1954). — Stelzl Alois, Glasergewerbe, Seidengasse 29 (23. 7. 1954). — Stockhammer Friederike, Übernahmestelle für Chemischreinigungsbetriebe, Färbereien, Wäscher und Wäschebügler, Kirchengasse 30 (9. 9. 1954). — Stukart Otto, Kleinhandel mit Wirkwaren und Textilien sowie mit Bijouteriewaren, Neubaugasse 32 (2. 8. 1954).

8. Bezirk:

Aichinger Arthur, Verleih von Haushalts- und Babyartikeln sowie Büro- und Sportartikeln, Lerchenfelder Straße 106 (25. 9. 1954). — Binder Josef, Kleinhandel mit Uhren, Gold-, Silber- und Juwelenwaren, Florianigasse 29 (13. 9. 1954). — Grimmlinger Friedrich, Handel mit festen Brennstoffen, Lange Gasse 24 (17. 9. 1954). — König Angela, Betrieb eines Tisch-Tennis-Salons, Lange Gasse 20 (30. 7. 1954). — Krain Julius, Ein- und Ausfuhrhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Schlösselgasse 11 (2. 9. 1954). — Krejcar Marianne, Kommissionshandel mit Textilien, Pfeilgasse 32/I/10 (19. 8. 1954). — Pollak Nikolaus & Co, OHG, Großhandel mit Uhren, Uhrenbestandteilen, Juwelen, Gold- und Silberwaren, Skodagasse 28/18 (6. 9. 1954). — Rödiger, Dr. Ing. Erich, Handel mit Kunststoffen sowie mit Roh- und Hilfsstoffen für die Kunststofferzeugung, Feldgasse 13/3 (12. 8. 1954).

10. Bezirk:

Muhr Alois Leopold, Malergewerbe, Quellenstraße 38/II/21 (29. 9. 1954). — Sippel Karl & Co., OHG, Kleinhandel mit Textilwaren, Favoritenstraße 98 (15. 9. 1954). — Sippel Karl & Co., OHG, Damenkleidermachergewerbe, Favoritenstraße 98 (15. 9. 1954).

11. Bezirk:

Löcker Alois, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Tankstelle, Rautenstrauchgasse 3 (30. 9. 1954).

12. Bezirk:

Altenburger Karl, Handelsagenturgewerbe, beschränkt auf Schuhe und deren Nebenartikel, Meidlinger Hauptstraße 42—44 (16. 10. 1954). — Fercher Johann, Erzeugung von Spirituosen und Likören auf kaltem Wege, Hetzendorfer Straße 21 (13. 10. 1954). — Fercher Johann, Erzeugung von Dessert- und Wermutweinen sowie von Fruchtsäften, Hetzendorfer Straße 21 (13. 10. 1954). — Korntner Alois, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß von Zucker, Kaffee, Tee, Gewürzen und gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen, erweitert um den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Steinhagegasse 6 (15. 10. 1954). — Pjrek Eduard, Handel mit Hüten, Kappen und deren Zubehör, erweitert um den Kleinhandel mit Textilwaren einschließlich Strick- und Wirkwaren, Handschuhen und Lederbekleidung, Wilhelmstraße 39 (14. 10. 1954). — Schlögl Hermine, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfs, Gatterholzgasse 23 (6. 9. 1954). — Tesar's Peter Söhne, OHG, Glasergewerbe, Migazziplatz 5 (11. 10. 1954). — Weixler Hermine, Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräte, Meidlinger Hauptstraße 29 (21. 10. 1954).

13. Bezirk:

Paeck Franz, Kleinhandel mit Fluß- und Seefischen, Fischmarinaden, Fischkonserven, Aspik, Essiggemüse, Fischprodukten aller Art und gebackenen Fischen, Lainzer Straße 84 (23. 9. 1954).

14. Bezirk:

Bauer Friederike, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Baumgartenstraße 9 (7. 10. 1954). — Juraczka Alfred, Handelsvertretung, Penzinger Straße 58 (13. 9. 1954). — Kargl Valerie, Repassieren von Strümpfen, Linzer Straße 46 (21. 9. 1954). — Mayr Heinrich, Bäckergewerbe, Missindorfstraße 16 (20. 5. 1954). — Teibtner Kurt, Feilbieten von heimischem Obst und Gemüse im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Bundesgebiet von Österreich, Penzinger Straße 45/25 (24. 7. 1954). — Thanheiser Hildegard, Kleinhandel mit Damenoberbekleidung sowie Strick- und Wirkwaren, Linzer Straße 32 (24. 9. 1954). — Worischek Robert, Schaufenster- und Messegestaltung, Flötzersteig 117 (15. 9. 1954).



Der äthiopische Kaiser im Sonderkindergarten, Auer-Welsbach-Park

Aufnahme: Bilderdienst — Pressestelle der Stadt Wien